Ludwigsburg-Umfrage 2025

Datenschutzerklärung

Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Stadt Ludwigsburg führt gemeinsam mit dem Institut für Angewandte Forschung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg zum zweiten Mal eine wissenschaftliche Befragung von Menschen, die in Ludwigsburg leben, durch. Für diese wurden Sie über ein repräsentatives Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister ausgewählt und von der Stadt Ludwigsburg eingeladen.
All Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und sicher aufbewahrt. Sämtliche Daten werden anonymisiert und so aufbereitet, zusammengefasst und statistisch ausgewertet, dass aus den Ergebnissen, die wir in einem Ergebnisbericht festhalten, keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Projekt ist Ihre Einwilligung zur Teilnahme gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Alle durch die Befragung erhobenen Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche und statistische Zwecke genutzt.
Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Wenn Sie Ihre Einwilligung in die Teilnahme erklären, können Sie diese jederzeit schriftlich, telefonisch oder per E-Mail ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bis zum Widerruf bleibt die Datenverarbeitung rechtmäßig. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Nach Beendigung des Forschungsprojektes werden alle personenbezogenen Daten gelöscht. Die datenschutzrechtlichen Vorgaben (nach DSGVO) werden strikt eingehalten.

Ziel der datenschutzrechtlichen Erklärung ist unter anderem, Sie über Zweck, Art und Umfang der Erhebung sowie die Verarbeitung und Nutzung der Daten zu informieren.

Zweck der Befragung

Die Ludwigsburg-Umfrage ist eine Erhebung der Stadt Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Die Umfrage wird von der Evangelischen Hochschule Ludwigburg (Institut für Angewandte Forschung) durchgeführt und ausgewertet, wobei das jeweilige Frageprogramm eng mit der Stadt Ludwigsburg abgestimmt wurde. In das Frageprogramm werden neben aktuellen Themen der Lebenszufriedenheit und der Kommunalpolitik vor allem Aspekte von aktueller politischer Relevanz aufgenommen.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortliche der Datenverarbeitung gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Institut für Angewandte Forschung
Paulusweg 6
71638 Ludwigsburg

Projektleitung: Prof. Dr. Peter Höfflin, Leitung Institut für Angewandte Forschung
Tel: 07141 9745-239
E-Mail: iaf@eh-ludwigsburg.de

Den Datenschutzbeauftragten der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutz@eh-ludwigsburg.de

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten (das sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte Person beziehen oder eine Person bestimmbar machen, insbesondere Ihr Name und Ihre Adressdaten sowie Geschlecht, Geburtsjahr und Staatsangehörigkeit) hat die Stadt Ludwigsburg auf Grundlage von § 46 Bundesmeldegesetz aus dem Einwohnermelderegister ermittelt. Diese werden nur zum Zwecke der Durchführung der Ludwigsburg-Umfrage in der abgeschotteten Statistikstelle der Stadt Ludwigsburg verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Projekt ist Ihre Einwilligung zur Teilnahme gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Ihren Namen und Ihre Adresse benötigt die Stadt Ludwigsburg für die Ziehung der Stichprobe und um Sie zur Teilnahme an der Ludwigsburg-Umfrage einzuladen. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Einladungs- und Erinnerungsschreibens verwendet und nach Abschluss des Befragungszeitraums, spätestens aber zum 30.06.2026, gelöscht.

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg erhält keine Namen oder Adressen, sondern es werden lediglich die Stadtteilnummer, Geschlecht, Geburtsjahr und Staatsangehörigkeit weitergeleitet, da diese für das Erreichen der Projektziele zwingend benötigt werden. Somit ist absolut ausgeschlossen, dass die Stadt Ludwigsburg oder die Evangelische Hochschule Ludwigsburg Ihre in der Befragung gemachten Angaben mit Ihrem Namen in Verbindung bringen können. Das bedeutet: Niemand kann aus den Veröffentlichungen erkennen, von welcher Person welche Angaben gemacht worden sind. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten zum Zwecke der Anfrage zur Teilnahme an der Befragung ist § 13 des Landesdatenschutzgesetzes.

Was die Inhalte der Befragung betrifft sowie den Umgang mit Ihren Daten, trägt die Stadt Ludwigsburg gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg die Verantwortung. Alle Antworten werden absolut vertraulich behandelt und getrennt von den Kontaktdaten gespeichert. Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter und aggregierter Form veröffentlicht. Sollte ein Parameter lediglich auf fünf oder weniger Personen zutreffen, so wird eine Auswertung unterbleiben.

Wir sichern Ihnen zu, dass Ihre Daten nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben werden.

Speicherung und Nutzung Ihrer Daten

Unsere Computersysteme sind durch technisch-organisatorische Maßnahmen zugangsgesichert und gegen Datenverlust geschützt. Wenn Sie Ihre Antworten in den Online-Fragebogen eingeben, werden diese Daten zunächst auf den Systemen des Umfrage-Software-Dienstleisters gespeichert. Der Schutz dieser Daten wird entsprechend der genannten Standards unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch die implementierten technischen und organisatorischen Maßnahmen sichergestellt. Der Umfrage-Software-Dienstleister hat seinen Sitz innerhalb der EU und ist an EU-Datenschutzregelungen gebunden.

Nach Ende der Umfrage werden die Daten gesichert an die Systeme des Instituts für Angewandte Forschung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg übertragen und auf den Systemen der Befragungsplattform gelöscht. Die Stadt Ludwigsburg und die Evangelische Hochschule Ludwigsburg speichern Ihre Daten nicht länger, als sie für die jeweiligen

Verarbeitungszwecke benötigt werden. Spätestens zum 30.06.2026 werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Beide beteiligten Stellen führen ein Verfahrensverzeichnis gemäß Art. 30 DSGVO, in dem sämtliche Tätigkeiten, Fristen und Verantwortlichkeiten bezüglich der Datenverarbeitung geregelt sind.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Sie sind nicht dazu verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen. Im Gegenteil, eine Teilnahme an der Online-Befragung bedarf Ihrer ausdrücklichen Zustimmung, die zum Beginn des Online-Fragebogens eingeholt wird.

Widerrufsrecht bei Einwilligung, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Beschwerde

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen während des Befragungszeitraums jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, sofern Ihre personenbezogenen Daten nicht bereits gelöscht wurden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sollten die Daten zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits anonymisiert sein – d. h. alle identifizierenden Merkmale gelöscht worden sein – können die Daten (speziell die Fragebogenantworten) keiner Person mehr zugeordnet werden. Nach Löschung der Kontaktdaten ist nicht mehr nachvollziehbar, wer an der Umfrage teilgenommen hat oder überhaupt eingeladen wurde, sodass gemäß ErwGr. 26 S. 5 und 6 der Datenschutzgrundverordnung die Grundsätze des Datenschutzes entfallen. Die Anonymisierung (Löschung der Kontaktdaten) erfolgt zum Ende des Befragungszeitraums – sobald der Online-Fragebogen deaktiviert wird.

Die Widerrufserklärung kann per E-Mail an umfragen@ludwigsburg.de gerichtet werden.

Ihnen stehen gemäß DSGVO eine Reihe an Rechten zu. Sie können jederzeit

1. Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten (Art. 15 DSGVO),
2. unrichtige Daten berichtigen lassen (Art. 16 DSGVO),
3. die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17, 18 DSGVO),
4. alle bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format heraus verlangen und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln (Art. 20 DSGVO),
5. Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einlegen (Art. 21 DSGVO),
6. Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.